

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Sonn- und Festtäglichen Episteln und Evangelia

Reyher, Johann Christoph

Gotha, 1764

VD18 11980818

Der 113. Psalm. Gott gibt den Demüthigen Gnade.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:ha33-1-212525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:ha33-1-212525)

6. Er läßt verkündigen seine gewaltige thaten seinem volk, daß er ihnen gebe das erbe der heiden.

7. Die werke seiner hände sind wahrheit und recht, alle seine gebote sind rechtschaffen.

8. Sie werden erhalten immer und ewiglich, und geschehen treulich und redlich.

9. Er sendet eine erlösung seinem volk; er verheißet, daß sein bund ewiglich bleiben soll. Heilig und hehr ist sein name.

10. Die furcht des Herrn ist der weisheit anfang. Das ist eine seine klugheit; wer darnach thut, des lob bleibet ewiglich.

Der 112. Psalm.

Der Gottesfürchtigen Eigenschaften und Glückseligkeit.

1. Halleluja.

Wohl dem, der den Herrn fürchtet, der große lust hat zu seinen geboten.

2. Desz same wird gewaltig seyn auf erden. Das geschlecht der frommen wird gesegnet seyn.

3. Reichthum und die fülle wird in ihrem hause seyn, und ihre gerechtigkeit bleibet ewiglich.

4. Den frommen gebet das licht auf im finsternis, von dem gnädigen, barmherzigen und gerechten.

5. Wohl dem, der barmherzig ist, und gerne leihet, und richtet seine sachen aus, daß er niemand unrecht thue.

6. Denn er wird ewiglich bleiben, des gerechten wird nimmermehr vergessen.

7. Wenn eine plage kommen will, so fürchtet er sich nicht; sein hertz hoffet unverzagt auf den Herrn.

8. Sein hertz ist getroßt, und fürchtet sich nicht, bis er seine lust an seinen feinden siehet.

9. Er streuet aus, und gibt den armen, seine gerechtigkeit bleibet ewiglich, sein horn wird erhöhet mit ehren.

10. Der gottlose wirds sehen, und wird ihn verdrissen, seine zähne wird

er zusammen beißen, und vergeben: denn was die gottlosen gerne wollten, das ist verloren.

Der 113. Psalm.

Gott gibt den Demüthigen Gnade.

1. Halleluja.

Lobet, ihr knechte des Herrn, lobet den namen des Herrn.

2. Gelobet sey des Herrn name, von nun an bis in ewigkeit.

3. Vom aufgang der sonne bis zu ihrem niedergang sey gelobet der name des Herrn.

4. Der HERR ist hoch über alle heiden, seine ehre gehet, so weit der himmel ist.

5. Wer ist, wie der Herr unser Gott, der sich so hoch gesetzt hat?

6. Und auf das niedrige siehet, im himmel und auf erden.

7. Der den geringen aufrichtet aus dem staube, und erhöhet den armen aus dem koth.

8. Daß er ihn setze neben die fürsten, neben die fürsten seines volks.

9. Der die unfruchtbare im hause wohnen macht, daß sie eine fröhliche kindermutter wird. Halleluja.

Der 114. Psalm.

Von Ausföhrung der Kinder Israel aus Egypten.

1. **D**a Israel aus Egypten zog, das haus Jacob aus dem fremden volk.

2. Da ward Juda sein heilighum, Israel seine herrschaft.

3. Das meer sahe und flohe, der Jordan wandte sich zurück.

4. Die berge hüpfeten wie die lämmer, die hügel wie die jungen schafe.

5. Was war dir, du meer, daß du stohest? und du Jordan, daß du zurück wandtest?

6. Ihr berge, daß ihr hüpfetet wie die lämmer, ihr hügel, wie die jungen schafe?

7. Vor dem Herrn bebete die erde, vor dem Gott Jacob.

8. Der den fels wandelte in wassersee, und die steine in wasserbrunnen.